

swissfuture – Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung

## 1. Wissenschaftliche Tätigkeit

### **Tagungen**

swissfuture fokussierte 2009 auf das Jahresthema „Langlebigkeit“:

- zwei Workshops inkl. Impulsreferaten in Zürich mit gegen 50 Teilnehmenden
- Publikation der Referate und der Diskussionsresultate via Internet und Einladung zur Diskussion der Resultate via Internet
- Erarbeitung eines Memorandums zum Thema
- Jahrestagung in Bern mit gegen 100 Teilnehmenden inkl. einer Podiumsdiskussion mit Vertretungen der „Jungparteien“
- Thema des dritten Magazins (2009/III, Herbstnummer)

Im August 2030 wirkte swissfuture als Partnerorganisation des Workshops „Schweiz 2030“ der Bundeskanzlei mit und konnte einige Mitglieder entsenden.

### **Vorträge**

Mitglieder von swissfuture hielten an zahlreichen Tagungen und öffentlichen Anlässen Referate über Themen der Zukunftsforschung. Die Auftritte von unseren Vorstandsmitgliedern bieten Gelegenheit, unsere Vereinigung und unsere Kompetenzen einer grösseren Öffentlichkeit vorzustellen. Diese Referate finden reges Feedback in den regionalen Printmedien.

### **Forschungsprojekte**

Im Herbst 2010 wurde eine internetbasierte Umfrage zum Thema „Hoffnung“ entwickelt und durchgeführt. Dank den Medienpartnerschaften mit [www.20minuten.ch](http://www.20minuten.ch) und [www.seniorweb.ch](http://www.seniorweb.ch) nahmen 2'735 Personen an der Umfrage teil. 20 Minuten als Medienpartner publizierte die ersten Resultate der Umfrage als Primeur auf Seite 1 am 24. Dezember 2009. Ebenso berichteten Blick, Radio 24, swissinfo und Facts über die Umfrage. Anfangs 2010 werden die Resultate als Forschungsbericht publiziert werden und das Schwerpunktthema für das Magazin 2010/I bilden.

### **Publikationen**

Das neue Inhaltskonzept des Magazins für Zukunftsmonitoring konnte erfolgreich konsolidiert werden. Ergänzend zum inhaltlichen Schwerpunkt wurden neue Rubriken mit Informationen aus dem Vorstand eingeführt:

- Abstracts neuer wissenschaftlicher Arbeiten von Mitgliedern
- Veranstaltungshinweise
- Vorstandsmitglieder vorgestellt
- Neue Mitglieder vorgestellt

Die Themen umfassten:

- 01/09: Zukunft der Kriminalität
- 02/09: Transhumanismus
- 03/09: Langlebigkeit (Folgeprodukt der beiden Workshops und der Jahrestagung)
- 04/09: Zukunft des Wohnens (Co-Produktion mit der ZHDK)

## 2. Internationale Beziehungen

swissfuture unterhält zahlreiche Kontakte zu Gesellschaften, Instituten und Forschern im Ausland, z.B. zum Weltverband (World Futures Studies Federation WFSF), mit der vorwiegend US-amerikanischen World Future Society WFS (Washington D.C.), mit der internationalen Gesellschaft Futuribles (Paris), der internationalen Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg, dem Netzwerk Zukunft (Berlin) und dem Sekretariat für Zukunftsfragen (Gelsenkirchen).

Wichtig sind auch die Kontakte zu den Einrichtungen für Zukunftsforschung bei der EU, dem Europarat, der OECD und der UNESCO.

Insbesondere engagieren sich einzelne Vorstandsmitglieder vertieft und aktiv für die Tagung der European Futurists Conference Lucerne.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

Vorstandsmitglieder von swissfuture beantworteten zahlreiche Anfragen aus Wissenschaft, Wirtschaft, staatlichen Stellen, von Medien und Privaten. Mitglieder des Vorstandes waren mehrere Male zu zukunftsrelevanten Themen redaktionell in den Medien präsent, sowohl als Artikel von Gastkommentaren wie als Interviewpartner, ebenso wurde über die Jahrestagung, über Artikel aus dem Bulletin und über Referate von Vorstandsmitgliedern berichtet (z.B. NZZ am Sonntag, NZZ, SR DRS, Beobachter, 20 Minuten, Blick, Blick am Abend, regionale Medien). swissfuture funktioniert als eine Drehscheibe für die dezentralisierten und vielfältigen Arbeiten zur Zukunft einzelner Fachgebiete, Institutionen, Berufe, Regionen usw. sowie über die Methoden und Techniken der Zukunftsforschung, Prognostik und Planung. Damit verbunden sind auch Beratung und Mithilfe bei Projekten, Veranstaltungen und Publikationen aller Art.

## 4. Koordination, Planung, Administration

### ***Vorstand***

Zur Stärkung der personellen Ressourcen des Vorstandes konnte im 2009 das Präsidium wieder zu einem 2-köpfigen Co-Präsidium ausgebaut werden. Ebenso konnte der Vorstand mit drei neuen Mitgliedern verjüngt werden.

### ***Geschäftsstelle***

Aufgrund personeller und struktureller Änderungen auf Seiten der mandatierten externen Geschäftsstelle kam es 2009 zu unerwarteten Änderungen, die die organisatorischen und administrativen Arbeiten von swissfuture unverhältnismässig herausforderten und schliesslich auf Ende 2009 zu einer gegenseitigen Auflösung des Mandatsverhältnisses führten. Die beiden Co-Präsidenten waren bezüglich dieser Themen immer wieder in direktem Kontakt mit der SAGW.

### ***SAGW***

Die Vorstandsmitglieder haben sich an diversen SAGW-Aktivitäten beteiligt. Ebenso konnte via homepage und Hinweise in den Magazinen auf Veranstaltungen hingewiesen werden. Dr. Markus Zürcher nahm als einer Referenten und Podiumsteilnehmer an der Jahrestagung von swissfuture teil.

Dr. Andreas M. Walker, Co-Präsident,  
Basel, 31. Dezember 2009